

Digitalisierung im Steuerwesen

Kooperation

Kaum ein Feld bietet so viel Digitalisierungspotenzial und hat so viele Schnittstellen in andere Lebensbereiche wie das Steuerwesen. Die Möglichkeiten, Aufgaben einfacher zu gestalten und digital unterstützt besser zu lösen, sind außerordentlich groß.

Um die Digitalisierung zu beschleunigen, müssen Verantwortliche innerhalb der Steuerwelt und weit über sie hinaus eng miteinander kooperieren. Wir stellen digitale Entwicklungen auf zentralen Feldern des Steuerwesens vor und diskutieren dazu die weitere Perspektive.

Gemeinsam mit dem Institut für Digitalisierung im Steuerrecht als Kooperationspartner wollen wir mit unserem Kongress Anstöße für die weitere Digitalisierung des Steuerwesens geben. Dabei blicken wir auf politische ebenso wie auf operative Prozesse und Schnittstellen und bieten die Möglichkeit, entsprechende Netzwerke auszubauen.

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt, der politische Teil am Nachmittag wird auch online gestreamt. Bitte wählen Sie beim Anmeldeprozess die Art Ihrer Teilnahme.

Programm

13:00 **Begrüßung, inhaltliche und organisatorische Einführung**

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer, vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Georg Geberth, Vorstandsvorsitzender, Institut für Digitalisierung im Steuerrecht e. V.; Vorsitzender, vbw Ausschuss Steuer- und Finanzpolitik

13:10 **Digitalisierung der Steuerverwaltung – die Projektpipeline des Bundes und der Länder**

Jürgen Thiel, Gesamtleiter Projekt KONSENS – Koordinierte neue Software-Entwicklung für die Steuerverwaltung, Hessisches Ministerium der Finanzen

Erwartungen an die Entwicklung digitaler steuerlicher Prozesse des Bundes und der Länder aus Sicht der Wirtschaft

Daniel Dallhammer, Senior Manager Tax Technology, Siemens AG, München

im Anschluss Diskussion

Moderation: Jens Schäperclaus, stellv. Vorstandsvorsitzender, Institut für Digitalisierung im Steuerrecht e. V. (IDSt)

13:50 **Parallele Praxisforen zu steuerlichen Digitalisierungsprojekten**

Impulsvorträge – im Anschluss fachliche Diskussion

Forum 1 – Digitale Betriebsprüfung: Verfahren, Pflichten, Entlastungspotenzial

Moderation: Jens Schäperclaus

Digitale Betriebsprüfung: Prozesse und Datenflüsse aus Sicht der Steuerberatung

Dr. Ferdinand Rüchardt, Vorstand ECOVIS AG, Vizepräsident Steuerberaterkammer München

Termin

15.10.2025 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort

hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft
ConferenceArea, Europasaal
Max-Joseph-Straße 5
80333 München

Prozessorientierte Betriebsprüfung mit Fokus auf digitale Instrumente im größeren Mittelstand

Florian Wiebecke LL.M., Head of Group Tax, Brückner Group SE, Siegsdorf

Erfahrungen mit der risikobasierten Fallauswahl für die Betriebsprüfung in Österreich

Özlem Kölem, Predictive Analytics Competence Center, Bundesministerium für Finanzen, Wien

Forum 2 – Digitale Identität in der Steuerwelt und darüber hinaus

Moderation: Dr. Heino Weller, Leiter Taxonomien und Standarddaten, DATEV eG, Nürnberg

Die Wirtschafts-Identifikationsnummer nach § 139c AO – Einführung, Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten

Olaf Reinkensmeier, Referent, Automation in der Steuerverwaltung des Bundes, Bundesministerium für Finanzen, Berlin

ELSTER und die Unternehmensidentität

Markus Kamper, Referatsleiter ELSTER, Bayerisches Landesamt für Steuern, München

Steuerberater-Plattform als Identitätsprovider: medienbruchfreie Zusammenarbeit mit Mandanten, Finanzverwaltung u. a.

Sandra Lingnau, Abteilungsleiterin Digitalisierung/IT-Projekte, Bundessteuerberaterkammer K.d.ö.R.

14:50 **Kaffeepause**

15:10 **Parallele Praxisforen zu steuerlichen Digitalisierungsprojekten**

Impulsvorträge – im Anschluss fachliche Diskussion

Forum 3 – Digitalisierungslücken im steuerlichen Alltag

Moderation: Stefan Dreßler, Partner, Maier + Knott Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG, Traunstein; Präsident, Landesverband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe, München

Digitale Koordination mit Dritten im Lohnbüro

Jasmin Birner, Steuerberaterin und Geschäftsführerin, Oettinger & Coll. GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Starnberg

Volldigitalisierung der Gewerbesteuer

Ingmar Auner, Leitender System- und Datenarchitekt für Steuern National, Schwarz Corporate Solutions KG, Neckarsulm

Schnellere digitale Kommunikation mit Finanzämtern

Carla Veith, Aufgabenbereichsleiterin Veranlagung, Finanzamt Traunstein

Forum 4 – Digitalisierung steuerlicher Belege

Benjamin Koller, stv. Leiter der Abteilung Steuer- und Finanzpolitik, Bundesverband der Deutschen Industrie, Berlin

Projekt RABE – Belege elektronisch einreichen

Dr. Christoph Habammer, Vizepräsident, Bayerisches Landesamt für Steuern, München

Referenzierung auf Belege in der Anwendungssoftware des Steuerberaters am Beispiel von DATEV

Holger Krämer, Product Owner Digitale Prozesse mit der Finanzverwaltung, DATEV eG, Nürnberg

Effizienzpotenzial digitaler Belege im Unternehmen

Anja Müller, Head of VAT, KNDS Deutschland GmbH & Co. KG, München

16:10 Digitalisierung im Steuerwesen – Ziele und Politikmanagement für die Praxis

Die Perspektive des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen

Albert Füracker MdL, Staatsminister, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München / Nürnberg

16:25 Die Perspektive des Bundes

Dr. Rolf Bösing, Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

16:40 Podiumsdiskussion: Digitalisierung der Steuerwelt – Vorteil für alle

Albert Füracker MdL

Dr. Rolf Bösing

Stefan Dreßler

Jens Schäperclaus

Dr. Heino Weller

Christine Völzow, Geschäftsführerin und Leiterin der Abteilung Wirtschaftspolitik, vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., München

Moderation: Georg Geberth

17:30 Ende der Veranstaltung – im Anschluss Get-together



Bitte beachten Sie, dass bei der Veranstaltung fotografiert / gefilmt und das Bildmaterial ggf. im Internet oder in einer unserer Publikationen veröffentlicht wird.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DS-GVO. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen können. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an: vbw, Max-Joseph-Str. 5, 80333 München

E-Mail: datenschutz@vbw-bayern.de

Weitere Informationen zum Datenschutz, insbesondere den Informationen gem. Art. 13/14 DS-GVO, finden Sie unter www.vbw-bayern.de/02dsv